4 Gabriele Münters Leben



Gabriele Münter: Landschaft mit weißer Mauer (1910)

a Überfliegen Sie die Biografie und ergänzen Sie die passenden Überschriften.

Späte Anerkennung | ~~Anfangsjahre~~ | Beziehung zu Kandinsky | Leben in Murnau | Ausbildung | Schwierige Jahre | Reise in die USA

Anfangsjahre

Gabriele Münter wird am 19. Februar 1877 in Berlin geboren. Sie zeigt schon früh eine große künstlerische Begabung. Darum besucht sie im Frühjahr 1897 eine Damenkunstschule in Düsseldorf. 1886 stirbt ihr Vater, im November 1897 auch die Mutter. Gabriele gibt daraufhin ihre Ausbildung wieder auf.

Reise in die USA

Es ist nicht leicht für Gabriele, so früh beide Eltern zu verlieren. Doch das Erbe der Eltern ermöglicht ihr eine Reise. Zusammen mit ihrer älteren Schwester Emmy reist sie zwei Jahre lang durch Missouri, Arkansas und Texas. Eine Reise, von der Gabriele Münter nicht nur viele Eindrücke, sondern auch viele Fotos mitbringt.

Ausbildung



Nach ihrer Rückkehr zieht Gabriele Münter nach München und widmet sich wieder der Malerei. Es war damals für Frauen noch nicht möglich, an der Kunstakademie zu studieren. Deshalb besucht Gabriele Münter private Malschulen. 1902 lernt sie

Leben in Murnau

1909 kauft Gabriele Münter ein Landhaus in Murnau am Staffelsee, das heute noch das „Russenhaus“ genannt wird. Dort empfängt das Paar viele Besucher, darunter viele Malerfreunde. 1911 gründet Gabriele Münter zusammen mit Kandinsky, Franz Marc und Alfred Kubin die Künstlergruppe *Der Blaue Reiter*.

Schwierige Jahre

1914 bricht der Erste Weltkrieg aus. Da Deutschland mit Russland im Krieg ist, wird Kandinsky als „feindlicher Ausländer“ angesehen. Gabriele Münter flieht mit ihm nach Stockholm. 1916 kehrt Kandinsky nach Russland zurück und bricht den Kontakt zu Gabriele ab. Der Grund: Er hat wieder geheiratet. Nach der Trennung lebt Gabriele Münter abwechselnd in Kopenhagen, Köln, München und Murnau. In diesen Jahren geht es ihr nicht gut. Da sie unter Depressionen leidet, fällt es ihr schwer, zu malen. 1925 zieht sie in ihren Geburtsort Berlin. Dort lernt sie 1927 Johannes Eichner kennen. Mit ihm geht sie 1931 wieder nach Murnau zurück. Dort entstehen viele Blumenstillleben. Während der Zeit des Nationalsozialismus darf Gabriele Münter nicht ausstellen. Sie versteckt wichtige Bilder von Kandinsky und rettet sie so vor der Zerstörung durch die Nationalsozialisten.

LIVEWORKSHEETS

den russischen Maler Wassily Kandinsky kennen. Er unterrichtet Malerei. Es ist Sommer, als sie sich während eines Malkurses in ihn verliebt.

Beziehung zu Kadinsky

1903 macht Kandinsky Gabriele Münter einen Heiratsantrag, obwohl er noch verheiratet ist. Vier Jahre lang gehen die beiden auf Reisen. Es entstehen viele Arbeiten von Gabriele Münter. 1908 mietet das Paar schließlich eine gemeinsame Wohnung in München.

Späte Anerkennung

1949 findet im Münchner Haus der Kunst eine Ausstellung des *Blauen Reiter* statt. Das Museum zeigt auch Arbeiten von Gabriele Münter. Zu ihrem 80. Geburtstag schenkt die Malerin der Stadt München über 80 Bilder Kandinskys sowie andere Arbeiten des *Blauen Reiter* und viele eigene Werke. Die Bilder sind heute im Lenbachhaus zu sehen. Auch das „Russenhaus" in Murnau kann man besichtigen, in dem Gabriele Münter so viele glückliche Jahre verbracht hat und 1962 gestorben ist.

b Lesen Sie die Biografie noch einmal und ergänzen Sie den Steckbrief.

GABRIELE MÜNTER

1877 am 19. Februar 1877 in Berlin geboren
1897
1899–1900 Nach dem Tod der Eltern ...
1902
1903
1908 Kandinsky und Münter ziehen ...
1909
1911
1914 Nach Beginn des Ersten Weltkriegs ...
1916
1925 Umzug nach ...
1927
1931
1937–1945 Ausstellungsverbot ...
1949
1957
1962 in Murnau gestorben





das Russenh

LIVEWORKSHEETS

5 Es ist Sommer, als …

a Machen Sie eine Tabelle und ordnen Sie zu.

Es fällt ihr schwer, zu … | Es geht ihr nicht gut. | Es gibt … |
Es hat kurz vorher geregnet. | Es ist nicht leicht, … | Es ist Sommer, … |
Es war damals noch nicht möglich, … | Es war eher bewölkt. | Es donnert und blitzt.



„es" in festen Wendungen	Tages- und Jahreszeiten	Wetter	Befinden
Es ist schwierig, …	Es ist schon Abend/Nacht.	Es schneit/regnet.	Wie geht es Ihnen?
Es lohnt sich.		Es ist sonnig/neblig/…	

LIVEWORKSHEETS